

# Verwendungsnachweis NRW.BANK.Sonderprogramm Hochwasserschutz

Zeichen der NRW.BANK  
bitte stets angeben

## Hinweise

Fragen bitten wir mit „entfällt“ zu kennzeichnen, wenn sie nach Maßgabe der Zusage nicht zutreffen. Wenn der Raum des Vordrucks nicht ausreicht, bitten wir, die Fragen in Anlagen zu beantworten.

Die in diesem Formular aufgeführten Beträge sind in Euro ausgewiesen.

1. Darlehensnehmerin/Darlehensnehmer

2. Höhe des zugesagten zinsgünstigen Darlehens

3. Nachweis über die Durchführung des geförderten Vorhabens

Veranschlagte Kosten  
laut Zusage

Entstandene Kosten

3.1 Kosten des geförderten Vorhabens

3.1.1 Grunderwerb, Leistungsrechte o. Ä.

3.1.2 Inseratskosten, Genehmigungsgebühren usw.

3.1.3 Baukosten

3.1.4 Ingenieurleistungen

a) Fremde Ingenieurleistungen

b) Eigene Ingenieurleistungen

c) Ausgaben für extern vergebene Planungen,  
Baugrunduntersuchungen, Bauleitung  
sowie Außenanlagen

3.1.5 Sonstiges

**Summe**

Das Vorhaben wurde am  beendet  ist noch nicht beendet.  
(Im letzteren Fall ist nach Verwirklichung des Vorhabens ein abschließender Nachweis vorzulegen.)

	Vorgesehene Finanzierung laut Zusage	Tatsächliche Finanzierung
3.2 Finanzierung des geförderten Vorhabens		
3.2.1 Eigene Mittel		
3.2.2 Beantragte Zuwendung (Hochwasserschutz)		
3.2.3 NRW.BANK.Sonderprogramm Hochwasserschutz		
Sonstiges <sup>1</sup>		
<b>Summe</b>		

#### 4. Änderung des Vorhabens und/oder dessen Finanzierung

Nähere Ausführungen unter Angabe der Gründe, wenn sich Änderungen des der Zusage zugrunde liegenden Vorhabens und/oder dessen Finanzierung ergeben haben:

5. Mir/Uns ist bekannt, dass die in Nr. 2 bis 4 angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt sind. Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir/Uns sind ferner die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt.

Ich/Wir bestätigen, dass die Abnahme des Verwendungsnachweises für die Zuwendung gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des Wasserbaus einschließlich Talsperren durch die Bezirksregierung erfolgt ist. Dazu ist der Prüfvermerk der Bezirksregierung als Anlage beigefügt.

#### 6. Bestätigungen

Es wird ferner bestätigt, dass

- das unter Nr. 2 genannte zinsgünstige Darlehen für die unter Nr. 3.1 (Spalte 2) genannten Kosten im Rahmen des geförderten Vorhabens verwandt wurde,
- das zinsgünstige Darlehen dem Verwendungszwecke zugeführt wurde,
- den in der Zusage der NRW.BANK genannten Bedingungen und Auflagen Rechnung getragen wurde,
- nur bei Kommunen: das Ergebnis der Prüfung der Rechnungsunterlagen durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt oder die für die Vorprüfung zuständige Stelle im Sinne des §100 Abs. 4 LHO keine Beanstandungen ergeben hat.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift der Darlehensnehmerin/  
des Darlehensnehmers und Stempel bzw. Dienststellung  
und Siegel.

Bei Kommunen: Unterschrift des Bürgermeisters oder  
gesetzlichen Vertreters der Kommune gem. §64 GO NRW

